

Fokus

- 6 Kompliziertes für Kunden simpel gemacht

Meinung zur Bahn

- 10 Beatrice Müller – über die Faszination des Wegfahrens

Verkehrspolitik und Verkehrsplanung

- 14 Bahn 2030 – gewappnet für die Zukunft
- 16 Gemeinsam Herausforderungen meistern
- 20 Finanzierung – eine ständige Knacknuss

Güterverkehr

- 24 Besonderheiten und Anpassungsstrategien
- 26 Dem Güterverkehr auf die Sprünge helfen
- 28 Güterverkehr in Italien – mit Tücken verbunden

Infrastruktur

- 32 Agglomerationen an die Städte anbinden
- 39 Die Sicherheit der Lausanner Métro erhöhen
- 42 Alarmzeichen automatisch erkennen
- 46 Flux – der goldene Verkehrsknoten
- 47 45'000 Bauwerke auf einen Klick
- 50 Gleisbau – über Linientreue und Schwellenangst

Unterhalt und Rollmaterial

- 54 Kurven schneller fahren, auch im Doppelstockzug
- 57 Cisalpino ade – wie weiter?
- 60 Aus Alt macht Neu – von Pendelzügen zu Dominos
- 62 Erfolgreicher Liga-Wechsel
- 65 Sanfte Fahrt in scharfen Kurven

Technologien und Innovationen

- 68 Automatisierung für mehr Sicherheit und Effizienz
- 71 Mit Rail Control das Netz im Griff
- 75 Auch in Bahntunnels stets erreichbar
- 77 Bahnreisende gut informiert unterwegs
- 80 Energieeffizient und klimafreundlich unterwegs
- 82 IT im Bahnbereich – Innovationen umsetzen
- 85 Tunnelsicherheit dank perfekter Technik
- 87 Online im Zug

Rubriken

- 5 Inserentenmatrix
- 89 News
- 48/89 Bücher
- 90 Aus- und Weiterbildung / Impressum



TITELBILD Intercontainer-Shuttles zwischen Bremerhafen und der Schweiz (Bild: © SBB)

BY RAIL.NOW! ist offizielle Distributionspartner-Zeitschrift von:



Zwei drängende Herausforderungen

Der öffentliche Verkehr ist in der Schweiz eine Erfolgsgeschichte. Trotz der schlechten Konjunktur verzeichnen die SBB im Personenverkehr einen ständigen Zuwachs. Das ist ein beneidenswerter Erfolg.

Mehr finanzielle Mittel für den Unterhalt

Daneben werden aber doch einige Probleme sichtbar. Die gesamte Netzinfrastruktur, aber auch die vielen Mitarbeiter im öffentlichen Verkehr werden teilweise stark gefordert. Störungen im dicht gewobenen Netz der Bahnen können innert kurzer Zeit gravierende Auswirkungen haben. Sobald die Fahrplanstabilität nicht mehr aufrecht erhalten werden kann, stellen sich Verspätungen ein und die Anschlüsse können nicht mehr garantiert werden. Unangenehme Wartezeiten für die Reisenden sind die Folge. Darum ist es wichtig, genügend Mittel für den Unterhalt bereitzustellen, um im hoch belasteten Netz eine gute Qualität halten zu können.

Sorgenkind Güterverkehr

Ein Dauerthema der letzten Jahre sind die Probleme rund um den Güterverkehr. Unzählige Lösungen wurden gesucht, Varianten studiert und umgesetzt, aber trotz allen Anstrengungen brachte keine den wirklich durchschlagenden finanziellen Erfolg. Ein neuer Ansatz schlägt vor, möglichst die Grundlast mit eigenen Ressourcen zu produzieren und die Spitzenlast zuzukaufen. Heute lassen sich Probleme nur noch gemeinsam lösen. Und so gilt auch hier: Geeignete Partner suchen, gemeinsam handeln. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Hannes Gysling